

# ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Johannes Twardella

Interner Titel: Der mehrfach gestörte Unterricht

Methodische Ausrichtung: Objektive Hermeneutik

Quelle: Twardella, Dr. J. (2010): Der mehrfach gestörte Unterricht. Eine Fallanalyse zum Problem von Unterrichtsstörungen. In: *Pädagogische Korrespondenz* 42/2010, S. 86-104.

---

## Protokoll

Der Lehrer hatte die Behandlung des „Handschuhs“ damit begonnen, dass er den SuSn ein Arbeitsblatt austeilte, auf dem das Gedicht abgedruckt ist. Die SuS sollten es erst einmal leise lesen und Wörter unterstreichen, die sie nicht verstehen. Anschließend wurde über die unterstrichenen Wörter gesprochen. Dann ließ der Lehrer das Gedicht von den SuSn vorlesen. Mehrere SuS wurden nacheinander von ihm aufgefordert nach vorne, an die Tafel zu kommen und dort einige Zeilen vorzutragen. Im Folgenden erklärte der Lehrer ihnen, dass er die letzten Zeilen weggelassen habe und forderte die SuS dazu auf, sich zu überlegen, wie das Gedicht enden könnte. Verschiedene SuS machten sodann einen Vorschlag, den der Lehrer jeweils kommentierte. Schließlich beendet der Lehrer diese Phase, indem er das tatsächliche Ende des Gedichts mit den Worten erklärt:

Lm: Sie wollte wissen: „Was macht er alles für mich?“  
(Unruhe und Lachen in der Klasse)

Lm: Sm9, raus! Jetzt raus!

(...) an den Anfang der Stunde zurück (...)

Sie beginnt damit, dass der Lehrer die SuS darauf hinweist, dass er die Hausaufgaben an die Tafel geschrieben hat. Dort steht:

HA bis 17. 3. Reiseprospekt

- Landkarte
- Sehenswürdigkeiten
- Bilder
- Kurzfassung

(...) Sm9. Er meldet sich zunächst mit folgender Frage zu Wort:

Sm9: Für die Woche Freitag?

Der Lehrer hatte bereits in einem ersten Kommentar das Datum, bis zu dem die Hausaufgabe gemacht werden soll, genannt: „bis Freitag, den siebzehnten“.

Lm: Hausaufgabenhefte, ich will die Hefte oder die Hausaufgabenhefter sehen, auf dem Tisch, wo ihr das abschreibt.

Zunächst richtet Sm9 sich unmittelbar an den Lehrer, um eine Frage zu formulieren, wird jedoch ein weiteres Mal übergangen. Dann äußert er sich erneut:

Sm9: Ich kapier das gerade net, was Sie meinen (unverständlich).

Lm: Also, ich erklär's noch mal für alle.

Sm9: Seid mal leise! Sw5!

Im Folgenden erklärt der Lehrer die Hausaufgabe, genauer gesagt, er liest - mehr oder weniger - einfach noch einmal vor, was an der Tafel steht.

Lm: Eine Landkarte, Atlas auszeichnen, Sehenswürdigkeiten, muss man gucken, wo man Bilder herkriegt. Aus dem Reisebüro oder aus dem Internet.

Entsprechend fragt ein anderer Schüler:

Sm10: Für was denn? Für welches Land?

Lm: Ach, Sm10!

Statt eine Antwort zu geben, stöhnt der Lehrer auf. (...). Nun interveniert ein anderer Schüler mit dem Hinweis auf die „Loreley“.

Nachdem Sm10 darauf reagiert hat, äußert sich auch Sm9 mit einem „Ach so“.

Sm9: ...die Geschichte dazu, oder was? Ja, weil da steht Landkarte drauf.

Der Lehrer läuft daraufhin zur Wand und macht Anzeichen, seinen Kopf dagegen zu hauen.

Sm9 artikuliert noch zweimal hintereinander, dass er nicht weiß, wie bzw. wozu er eine Landkarte zeichnen soll und fragt dann noch einmal: „Und von wo?“

Lm: Sag mal, Sm9, ich krieg nen ...!

Sm9: Ja, ich weiß es doch nicht, ich frag ja nur.

Im Folgenden beginnt der Lehrer mit der Behandlung des Gedichts „Der Handschuh“.

Zum einen meldet Sm9 sich an jener Stelle, an welcher der Lehrer von den SuSn wissen will, welche Wörter sie in dem „Handschuh“ unterstrichen haben, weil sie unverständlich für sie sind. Da sagt Sm9, er habe das Wort „kekem“ (145) nicht verstanden. Das verwundert nicht, denn das Wort „kekem“ gibt es in der deutschen Sprache auch nicht - und es befindet sich auch nicht in dem vorliegenden Gedicht, dem „Handschuh“. Dort steht aber das Wort „keckem“, woraus sich schließen lässt, dass die Verständnisschwierigkeit von Sm9 womöglich keine ist, er vielmehr einfach nicht richtig gelesen hat. Ein Mitschüler behauptet, „kekem“ sei gleichbedeutend mit

„mutig“, d. h. er tut so, als hätte Sm9 das Wort nicht falsch gelesen und ausgesprochen, übergeht dessen Problem. Es verwundert nicht, dass in der Folge Sm9 mit der Antwort seines Mitschülers nicht zufrieden ist und nicht glauben kann, dass sie richtig ist (bzw. weiterhin irritiert darüber ist, dass er das Wort „kekem“ noch nie gehört hat). Deswegen wendet Sm9 sich unmittelbar an den Lehrer. Der aber meint nur, Sm9 habe doch schon eine Antwort erhalten - und geht dazu über, die SuS das Gedicht lesen zu lassen.

Unmittelbar im Anschluss (...) weist der Lehrer daraufhin, dass der Unterricht mit „zwei Kameras“ festgehalten wird.

(...) Sm9 (...) reagiert:

Sm9: Egal, macht nix.

Lm: Wenn ich deiner Mutter oder deinem Vater auszugsweise nur zwei Minuten davon zeigen würde,...

Sm9: Na und, die guckt eh nicht drauf.

Der Lehrer lässt nun von mehreren SuSn Teile des Gedichts vortragen und auch Sm9 will an die Reihe kommen. Weil der Lehrer - zunächst - andere SuS und nicht ihn drannimmt, protestiert er.

Sm9: Immer die Besseren gehen vor!

Tatsächlich ist Sm9 mit seinem Engagement erfolgreich, der Lehrer gibt dem Druck nach und nimmt ihn schließlich dran.

Sm9: Jetzt kommt der Beste!

Sm9 liest und fragt abschließend den Lehrer: „Gut?“

Dieser antwortet (...) mit einem knappen „Ja“, worauf Sm9 mit einem „Dankeschön“ reagiert.

Sm9 geht singend auf seinen Platz zurück.

Nachdem der Lehrer der Klasse mitgeteilt hat, dass er das Ende der Ballade zunächst weggelassen habe, und sie nun fragt: „Wie könnte die Ballade ausgehen?“ entsteht „Gemurmel“ in der Klasse.

Lm: Sm9, du gehst heute so was von auf die Nerven!

Sm9: Was denn? Ich hab doch nicht mal was gesagt.

Lm: Sm9, ich diskutier nicht mit dir!

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Twardella, J.: Der mehrfach gestörte Unterricht

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/twardella_gestoert_1_ofas.pdf)

[content/plugins/old/lbg\\_chameleon\\_videoplayer/lbg\\_vp2/videos/twardella\\_gestoert\\_1\\_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/twardella_gestoert_1_ofas.pdf),

16.10.2013